

OL-Nachwuchs holt 14 Medaillen

An den Zentralschweizer Meisterschaften gab es 6 Siege für den Goldauer Nachwuchs.



Allesamt preisgekrönt. Hintere Reihe von links: Laura Wipfli, Anna Stüdeli, Aron Stüdeli, Gian-Andri Müller, Björn Nadler. Vordere Reihe von links: Robin Nadler, Jonas Rüegg, Julia Nadler, Florian Steiner.

Bild: PD

Aus insgesamt zehn Läufen, verteilt über das ganze Jahr, zählten für alle die jeweils sechs besten Resultate zur Gesamtwertung. Um am Ende auf das Podest der Zentralschweizer-Jugend-OL-Meisterschaft zu klettern, waren also eine rege Teilnahme an den Läufen und dabei auch konstante Leistungen besonders wichtig.

Bei den Mädchen bis 10 Jahre sicherte sich Julia Nadler den Gesamtsieg, dies mit der Maximalpunktzahl, das heisst sie feierte sechs Siege an den einzelnen Wettkämpfen. Den zweiten Platz belegte Sarina Elsener. Ebenfalls einen Sieg mit dem Punktemaximum errang Laura Wipfli bei den Mädchen bis 14 Jahre. Dank starken Läufen zum Saisonende resultierte bei den Mädchen bis 16 Jahre ein zweiter Gesamtrang für Anna Stüdeli.

Richtig zugeschlagen haben die jungen Goldauer aber bei

den Knaben bis 10 Jahre: Florian Steiner, Jonas Rüegg und Robin Nadler sorgten dort für einen Goldauer Dreifachsieg. Für Björn Nadler resultierte bei den Knaben bis 12 Jahre ein dritter Rang, währenddessen Lavinia Müller und Aron Stüdeli bei den Knaben bis 14 Jahre einen Doppelsieg feierten. Siege gab es weiter für Silas Elsener bei den Knaben bis 16 Jahre sowie Gian-Andri Müller bei den Knaben bis 18 Jahre. Beide wurden auf dem Podest von Kollegen flankiert, von Yari Hürlimann (3., Knaben 16) sowie von Lukas Mächler (2., Knaben 18).

Bemerkenswert ist schliesslich, dass der Goldauer Nachwuchs, welcher von Frühling bis Herbst jeweils fast wöchentlich in den Wäldern der Region den Umgang mit Karte und Kompass erlernt, somit insgesamt knapp die Hälfte aller verteilten Medaillen gewann. (sa)

Erfolgreiche Schwyzer Nachwuchsbiathleten

Im letzten Sommerbiathlon-Wettkampf im Wintersried sorgten die heimischen Athleten für gute Ergebnisse.

Thomas Buchelli

Das Sommerbiathlon-Finale wurde durch die Skiclubs Ibach und Einsiedeln im Sportstadion Wintersried in Ibach hervorragend organisiert. Unter den Athleten, Betreuern und Funktionären herrschte eine grossartige Stimmung.

Die Wettkämpfe konnten am Sonntag bei herrlichem Herbstwetter mit viel Sonne, wenig Wind und idealen Temperaturen über die Bühne gehen. Sie stellten einen einwandfrei organisierten Sportanlass auf hohem Leistungsniveau dar, welcher auf einer sehr guten Wettkampfanlage mit dem Schiessplatz direkt vor der Tribüne stattfand. 60 begeisterte Helfer sorgten zudem für einen reibungslosen Verlauf des Anlasses. Es standen 120 begeisterte und hoch motivierte Kinder und Jugendliche am Start. «Wir erlebten einen tollen Biathlonsport mit spannenden Zweikämpfen, welcher zum Leonteq Biathlon Cup von Swiss-Ski zählt», erklärte der Schiessplatzchef Ralph Föhn.

Schwyzler Clubs stellten Sieger

Als Vertreter von Swiss-Ski besuchten der Disziplinen-Chef Lukas Keel und der Chef Nachwuchs Hartwig Birrer den gelungenen Event. Die Schwyzer Biathleten kämpften erfolgreich mit. Bei den Challengern kämpfte sich Max Hagendorn auf das Podium. Der Einsiedler U13-Wettkämpfer holte sich den ausgezeichneten dritten Platz. Und seine Teamkolleginnen



Im Schiessen überzeugten die jungen Athleten mit voller Konzentration.

Bilder: PD

und -kollegen Laura Fuchs und Tobit Keller verpassten den Sprung aufs Podest als jeweils Vierte nur sehr knapp.

Noch besser sahen die Schwyzer Platzierungen in den Fun-Wettkämpfen aus. Dort konnten der Ibächler Patrick Fässler (U15) und Jonna Keller aus Einsiedeln (U11) sogar mit einem Sieg auftrumpfen. Auch

Jara Zberg aus dem Muotadort setzte sich bei den Bambinis, welche anstelle des Schiessens ein Ballzielwerfen absolvierten, als Siegerin durch. Die mitorganisierenden Skiclubs konnten mit insgesamt acht Podestplätzen ein erfolgreiches Fazit ziehen. Das erste Rennen auf Schnee wird dann im Dezember im Engadin über die Bühne gehen.



Beherrzt wurde im Wintersried vor herrlicher Kulisse um die Spitze gekämpft.

Leonteq Biathlon Cup im Wintersried

Challenger, Mädchen, W15: 1. Giannina Pilller (Schwendi-Langis) 18:23,7. **Knaben:** 1. Levin Kunz (Am Bachtel) 17:30,0. Ferner: 4. Tobit Keller (Einsiedeln) 55,6 zurück. 10. Lavinia Müller (Einsiedeln) 2:42,5. **W13, Mädchen:** 1. Lina Berger (Schwendi-Langis) 17:06,9. Ferner: 4. Laura Fuchs (Einsiedeln) 1:59,6 zurück. 7. Sheila Büeler (Ibach) 2:54,8. 9. Jael Lütenegger (Ibach) 4:15,5. **Knaben:** 1. Carlo Kirchen (Scullo) 15:27,9. Ferner: 3. Max Hagendorn (Einsiedeln) 2:14,2. **Fun, W15, Mädchen:** 1. Lara Marti (Gstaad) 12:45,4. Ferner: 5. Anna Betschart (Ibach) 2:31,9 zurück. 6. Flavia Brügger (Ibach) 3:33,8. **Knaben:** 1. Patrick Fässler (Ibach) 11:05,6, 2. Manuel Arnold (Ibach) 55,5 zurück. 3. Corsin Müller (Einsiedeln) 1:05,0. 4. Noel Braun (Ibach) 2:10,2. **U13, Mädchen:** 1. Livia Pilller (Schwendi-Langis) 14:14,3. **Knaben:** 1. Nico Burch (Schwendi-Langis) 11:53,3. Ferner: 3. Noé Leon Zberg (Ibach) 7:48,4 zurück. **U11, Mädchen:** 1. Jonna Keller (Einsiedeln) 10:06,4. Ferner: 3. Jill Bürgler (Ibach) 3:14,7 zurück. 4. Olivia Büeler (Ibach) 3:24,6. 7. Ida Bieri (Ibach) 5:44,8. 8. Victoria Weber (Ibach) 7:18,1. **Knaben:** 1. Jonn Peter (Am Bachtel) 10:48,2. Ferner: 4. Neal Bürgler (Ibach) 1:29,3 zurück. 12. Mael Elias Zberg (Ibach) 3:34,0. 15. Nando Gislser (Ibach) 6:43,9. **Bambinis:** 1. Jara Zberg (Ibach) 2:32,7. Ferner: 3. Diego Gislser (Ibach) 6,6 zurück. 4. Kaja Auf der Maur (Ibach) 18,3. 5. Ronny Auf der Maur (Ibach) 21,7. 6. Liv Sterki (Ibach) 22,2. 8. Milena Pfister (Oberägeri) 43,2. 9. Selina Lüönd (Ibach) 44,8. 10. Henry Weber (Ibach) 48,6. 12. Livia Pfister (Oberägeri) 1:53,2. 13. Illaria Chippola (Ibach) 1:56,9.

ANZEIGE



VOLVO

Work trifft Life.

Der Volvo V60 Recharge for Business.

Mit effizientem Plug-in Hybrid-Antrieb, eleganter Premium-Ausstattungsline Inscription und vielen Extras macht er auch das Privatleben schöner. Ab sofort verfügbar für Flottenberechtigte – zum attraktiven Geschäftskundenpreis.

BUSINESS NETTO: CHF 51'500.-

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie eine Probefahrt.

Volvo V60 Recharge Plug-in Hybrid T6 eAWD AT Inscription 253 + 87 PS/186 + 65 kW. Katalogpreis CHF 80'010.- abzüglich Recharge for Business Bonus CHF 24'544.- = CHF 55'466.- inkl. MwSt./51'500.- exkl. MwSt. Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 1,9 l + 15,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 42 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: A. Volvo Swiss Premium[®] Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur für Geschäftskunden. Angebot limitiert auf 300 Einheiten und gültig bis auf Widerruf. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen und Zubehör gegen Aufpreis.

IHRE OFFIZIELLE VOLVO VERTRETUNG

Auto-Center Durrer AG
Brünigstr. 37, Alpnach Dorf
041 670 14 14
www.auto-centerdurrer.ch

Hammer Auto Center AG
Rüeggisingerstr. 61, Emmenbrücke
041 288 88 88
www.hammerautocenter.ch

Hammer Auto Center AG
Luzernerstr. 44, Meggen
041 377 37 37
www.hammerautocenter.ch

Hüsser & Palkoska AG
Sihlbruggstr. 2, Baar
041 761 49 55
www.volvo-baar.ch

Imholz Autohaus AG
Sinslerstr. 45, Cham
041 784 30 30
www.imholz-autohaus.ch

Kiener Auto AG
Schwyzerstr. 16, Steinen
041 832 12 94
www.kienerauto.ch

